

Literarische Blicke in die Zukunft Afrikas

Utopien und Dystopien afrikanischer Autorinnen und Autoren

„Das Gegenteil von Vielfalt lautet Einfach“ (Ilija Trojanow) – davon sind die Macherinnen der Veranstaltungsreihe *stimmen afrikas* überzeugt und versuchen seit nunmehr zehn Jahren, die Einfachheit durch die Vielfalt der Geschichten, Sprachen und Stile zu überwinden.

Sie verschafften den Stimmen unseres Nachbarkontinents Gehör, um sie dem ungenierten Rassismus und den unerträglichen populistischen Rufen nach Abschottung entgegenzuhalten. Denn nichts bringt uns den Menschen so nahe wie ihre Erzählkunst.

Eigens für diese Anthologie haben zehn afrikanische Autorinnen und Autoren Geschichten geschrieben: Zukunftsvisionen aus zehn Ländern, Utopien und Dystopien, die mit ihren unterschiedlichen Sujets und Erzählweisen einen Eindruck vom Reichtum der afrikanischen Literaturszene vermitteln.

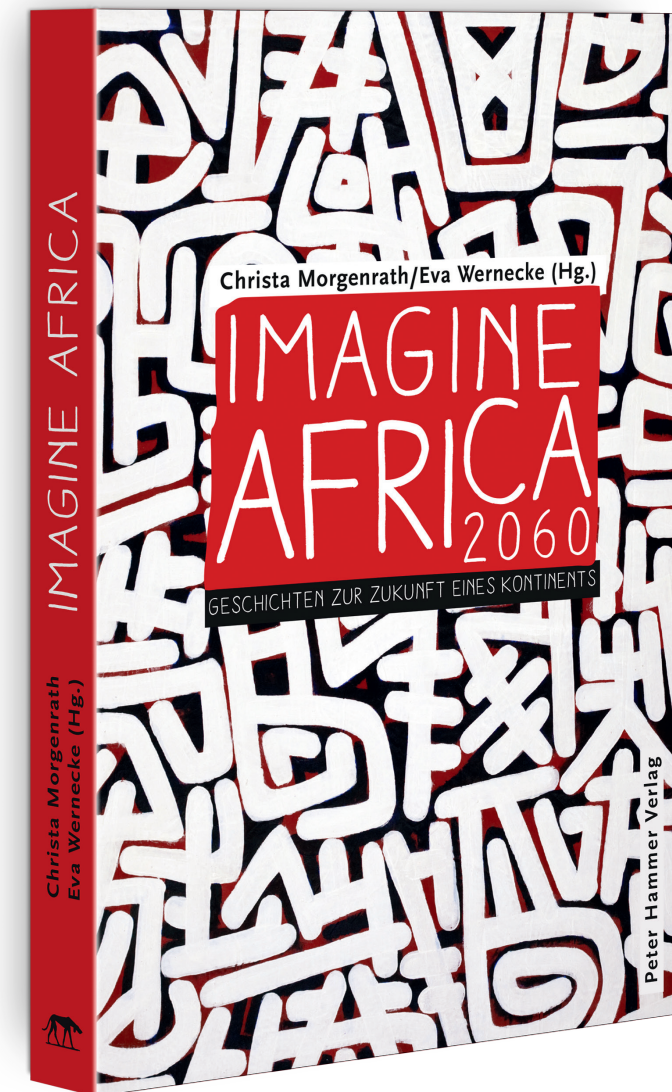


© Herby Sachs

Die Herausgeberinnen

Christa Morgenrath, geb. 1962, studierte Germanistik, Politologie und Pädagogik in Köln. Sie war als Dramaturgin u.a. am »Theater an der Ruhr« und als Projektmanagerin bei internationalen Festivals, z.B. der Expo 2000, tätig. Seit 2002 ist sie freiberufliche Lektorin und Kulturmanagerin. Sie ist Gründerin und Leiterin der Literatur- und Bildungsreihe *stimmen afrikas* des Allerwelthauses Köln e.V.

Eva Wernecke, geb. 1982, studierte Afrikanistik und Ethnologie u.a. an der Universität zu Köln. Sie war Projektassistentin für die Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (FriEnt) in Bonn 2010/2011 und Koordinatorin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Allerwelthaus Köln e.V. Seit 2010 ist sie Projektassistentin bei *stimmen afrikas*.



- zehn Kurzgeschichten von Autorinnen und Autoren aus zehn afrikanischen Ländern
- Spiegel der Vielfalt afrikanischer Literatur
- mit biografischen und fotografischen Porträts

Beiträge von:

José Eduardo Agualusa (Angola), Ellen Banda-Aaku (Sambia), Ken Bugul (Senegal), Aya Cissoko (Mali), Youssef Amine Elalamy (Marokko), Tendai Huchu (Simbabwe), Sonwabiso Ngcowa (Südafrika), Okwiri Oduor (Kenia), Nii Ayikwei Parkes (Ghana), Chika Unigwe (Nigeria)

Christa Morgenrath, Eva Wernecke (Hg.)

Imagine Africa 2060

Geschichten zur Zukunft eines Kontinents

Nachwort von Manfred Loimeier
Übersetzt von Jutta Himmelreich, Gudrun Honke und Michael Kegler
Gefördert durch die Kunststiftung NRW
ca. 160 Seiten, Klappenbroschur
ca. € 20,- (D), 20,60 (A)
ISBN 978-3-7795-0604-1

Auslieferung Februar
WG 1 115



9 783779 506041